

miteinander



Pfarreien am Bieberer Berg

Ausgabe 02–03 | 11.02. bis 02.04.2023

Fastenzeit 2023

Raum für ...

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder der Pfarreien am Bieberer Berg!

Die Vorbereitungszeit für unsere Kommunionkinder fängt an. 31 Kinder in beiden Pfarreien bereiten sich mit Spannung, Freude und Eifer auf dieses große Fest des Glaubens vor. In der Vorbereitungszeit wird gesungen, gebetet, gespielt und die Kinder hören Geschichten von Jesus und sprechen über die Hostie, das heilige Brot, das sie bei der Erstkommunionfeier zum ersten Mal empfangen dürfen. Wie in jedem Jahr steht die Kommunionvorbereitung unter einem Motto: „Offene Augen und ein weites Herz“.



**Pfarrvikar
Felix Edomobi**

Für den Vorstellungsgottesdienst haben wir ein Herz mit Augen auf eine Leinwand gemalt, das an das Evangelium von Bartimäus erinnern soll. In dieser Geschichte haben die Kinder gelernt, dass man ein weites Herz braucht, um Jesus zu erkennen. Wer dieses Evangelium kennt, weiß, dass Bartimäus blind war, er sah Jesus durch seine inneren Augen, durch sein Herz und war übergelukkig, als er ihn in der Menge entdeckte. Sein

Glück war vollkommen, als Jesus ihn bei seinem Namen rief. Eine wunderbare Geschichte, die sehr gut zu unseren Kommunionkindern passt. Wie Bartimäus warten sie voller Neugier und Freude darauf, dass Jesus sie beim Namen ruft und ihnen bei der Erstkommunion persönlich begegnet.

Doch bevor es soweit ist, stehen wir in der Erwartung der Fastenzeit, der Vorbereitung auf das Osterfest.

Fasching ist die Zeit des Überschwangs und der Ausgelassenheit. Mit dem Aschermittwoch ist dieses

bunte Treiben vorbei. Die Fastenzeit lädt uns ein, uns auf die Quellen unseres Glaubens zu besinnen. Als glaubende, hoffende und liebende Christ:innen fragen wir uns, wie wir die Fastenzeit sinnvoll gestalten können. Denn die Kirche, dies sind immer wir, die einzelnen Menschen, alle Gläubigen, die die Liebe Christi leben. Fastenzeit lebt man nie für sich allein, sondern immer mit Blick auf den Anderen.

Fragen wir uns: Was kann ich für meinen Bruder, für meine Schwester tun? Ein Opfer ist die erhöhte Aufmerksamkeit für den Nächsten. Wie viele sind verzweifelt, haben Sorgen, suchen Trost und unsere Hilfe. Die Fastenzeit ist die richtige Zeit, um den Überfluss zu reduzieren und den Konsum zu hinterfragen, sei es beim Essen, beim Fernsehen oder beim Computerspielen. Durch die Einschränkung des eigenen Konsums als Hilfe für die Armen in der Welt erhält die Fasten-

zeit eine soziale Dimension. Es ist eine Zeit des Gebets, die wir pflegen sollten, eine Zeit, die unsere innere Beziehung zum dreifaltigen Gott stärkt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gnadenreiche Zeit der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi.

Ihr Felix Edomobi



Licht und Hoffnung



07

Thema und Impuls

- 07 Licht und Hoffnung
- 08 Ein Einschnitt. Der Aschermittwoch beendet das ausgelassene Feiern
- 10 „Was ist uns heilig?“
Das Misereor-Hungertuch 2023
- 12 „Ich höre dir zu.“
Geistliche Begleitung

Aschermittwoch



08

Gemeindeleben

- 14 Kindertagesstätte St. Nikolaus
- 17 Aktion Dreikönigssingen 2023
- 20 Erstkommunionvorbereitung
- 21 Kinderwortgottesdienst St. Nikolaus
- 22 Weihnachtsgottesdienst
- 23 Neue Messdiener:innen
- 24 Skifreizeit 2023
- 26 KJB-Pinnwand
- 28 Rückblick 77 Jahre Jugendfastnacht

Informationen, Gottesdienste

- 30 Informationen
- 31 Gottesdienste und Regularien

Misereor Fastenaktion

34

Kasualien

32 Kasualien

Kollekten und Caritas

06 Dankeschreiben Misereor

33 Kollekten

34 Misereor-Fastenaktion

36 Missionskreis

Termine

36 Regelmäßige Termine

37 Termine Februar–März

Dreikönigssingen



17

Ansprechpartner von A–Z

40 So bleiben Sie mit den Gruppen und Kreisen in Kontakt.

Kontakte der Pfarreien

42 So bleiben Sie mit den Haupt- und Ehrenamtlichen in Kontakt.

Impressum

43 Das nächste „miteinander“ erscheint am 01.04.2023.
Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 09.03.2023.

D a n k e

Liebe Misereor-Freundinnen und –Freunde des Missionskreises St. Nikolaus!

Kinder verdienen und haben Recht auf eine gute Zukunft! Wenn sie zur Schule gehen können und in einem sicheren Zuhause aufwachsen, können Kinder gestärkt ins Leben gehen. Doch weltweit gibt es zu viele Kinder, die arbeiten müssen, statt lernen zu können und sich auszubilden. Zu viele wachsen nicht in einem schützenden Zuhause auf, leben auf der Straße, erleiden Hunger und Ausbeutung. Mit unseren Partnerorganisationen setzt Misereor sich dafür ein, das Leben für junge Menschen zu verbessern. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen – mit Ihrer weiteren großzügigen Spende im Jahr 2022 über insgesamt **5.700,00 EUR** für das Misereor-Projekt

„SÜDSUDAN: Schulen für eine friedliche Zukunft“ (Projekt-Nr. P13501).

In der Region Rumbek sind bereits viele Grundschulen und weiterführende Schulen entstanden – für Klein und Groß. Vormittags lernen die Kinder und nachmittags gibt es ein Unterrichtsangebot für Erwachsene. Eine große Chance für Menschen im Südsudan, der schwer von Hungerkatastrophen und Konflikten betroffen ist.

So gehen wir Schritt für Schritt voran auf dem Weg zu einer gerechteren Welt für alle. Lassen Sie uns weiter dafür einstehen, dass Kinder sicher und wohlbehalten leben – und dass sie zur Schule gehen können, ganz gleich, in welchem Land sie leben. Sie machen dies mit Ihrer treuen Unterstützung möglich. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Ein friedvolles Jahr 2023 wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben.

Ihr



Thomas Antkowiak
Geschäftsführer

Aachen, im Januar 2023 / Adr.-Nr. 817768



Mozartstraße 9
52064 Aachen
Telefon 0241 442-125
pps@misereor.de
www.misereor.de

MISEREOR
IHR HILFSWERK



Ich weiß nicht, was sich hinter der Tür zum neuen Jahr verbirgt. Das neue Jahr ist noch wie ein leerer Raum.

Ein erster Blick durch die offene Tür zeigt mir Schatten und Licht und eine Kerze. Auch an mir liegt es, ob die Flamme weiter brennt. Ob Licht und Hoffnung trotz Schatten und Dunkelheit bleiben.

Ich will mich immer wieder aufs Neue von Gottes Liebe entzünden lassen und versuchen, ein Licht zu sein für andere.

Ich bin gewiss, dass Gott mir dafür die nötige Kraft gibt und seine Gnade.

Matthias Helfrich (Foto)
Ruth Helfrich (Text)
Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL)

Ein Einschnitt

Der Aschermittwoch beendet das ausgelassene Feiern

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Sie dient dazu, sich auf das Osterfest vorzubereiten. Die Zahl 40 ist nicht willkürlich gewählt. Es finden sich zahlreiche Parallelen, von denen die Bibel berichtet: Vierzig Tage lang wanderte das Volk Israel durch die Wüste. Ebenso viel Zeit verbrachte Moses auf dem Berg Sinai. Auch der Prophet Elija wanderte vierzig Tage, bis er den Gottesberg Horeb erreichte. Die offenkundigste Parallele bietet Jesus selbst, der sich vierzig Tage in die Wüste zurückzog, fastete und dabei immer wieder – erfolglos – vom Teufel in Versuchung geführt wurde.

Der Aschermittwoch ist ein Einschnitt: Das ausschweifende Treiben der Fastenachtszeit findet sein Ende. Rosenmontag und Fastnachtdienstag bilden den Höhepunkt des närrischen Frohsinns, bevor sieben Wochen beginnen, die der Umkehr dienen sollen.

Asche als Zeichen der Fastenzeit

Dabei steht der Beginn der Fastenzeit im Zeichen der Asche. Es ist ein ungewöhnliches Symbol, gilt Asche doch eher als schmutzig und wertlos. Wir kennen Holz-

asche vor allem als Überbleibsel eines Lagerfeuers oder eines Grillabends. Ausgekühlt wird sie in der Restmülltonne entsorgt. Wenn etwas verbrannt wird, bleibt Asche übrig. So ist unsere Erfahrung.

„Asche als reales Symbol für die Vergänglichkeit und Bußgesinnung war im gesamten Orient zu Hause, natürlich auch in Israel“, schreibt der Brauchtumsexperte Manfred Becker-Huberti in seinem Buch „Palmzweig, Kreuz & Himmelfahrt. Christliches Brauchtum in der Fasten- und Osterzeit“. In der Frühzeit der Kirche war für alle, die gesündigt hatten, ein öffentlicher Bußritus vorgesehen. Dazu wurde ein raues Bußgewand angezogen und die Betroffenen ließen sich mit Asche bestreuen. Erst an Gründonnerstag wurden sie wieder in die Gottesdienstgemeinschaft aufgenommen.

Viele Redewendungen rühren von diesem Bußakt her, beispielsweise „Asche auf mein Haupt“ oder „in Sack und Asche gehen“. Sie bedeuten heute noch, dass jemand eingesteht, einen Fehler gemacht zu haben, sich schuldig bekennt und sich reuig zeigt.

Zeit der Umkehr

Im 10. Jahrhundert kam diese Form der öffentlichen Buße aus der Mode, stellt Becker-Huberti fest. Stattdessen übertrug sich die Aschesymbolik auf alle Gläubigen. Diese bekamen, als Zeichen der beginnenden Fastenzeit, ein Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet. Dabei heißt es: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ (Gen 3,19). Dies soll an die Vergänglichkeit erinnern, betont zugleich aber die reinigende Kraft der Asche, aus der Neues entstehen kann. Alternativ heißt es: „Kehre um und glaube an das Evangelium“ (Mk 1,15). Dies unterstreicht, dass die Fastenzeit heute von der Kirche stärker als eine Zeit der Umkehr gesehen wird, weniger als eine Zeit des Neuanfangs.

In der Pfarrgruppe „Bieberer Berg“ bieten wir Ihnen an Aschermittwoch, 22.02.2023, verschiedene Gottesdienste an. Am Vormittag wird Pfarrer Jozef Madloch in der Kita mit den Kindern und den Erziehungskräften einen kleinen Gottesdienst halten. In der Kirche St. Nikolaus wird es dann am Abend einen Aschermittwochsgottesdienst mit Eucharistiefeier geben. In der Kirche Hl. Dreifaltigkeit feiern wir einen Wortgottesdienst, in dem wir das Aschekreuz in den Mittelpunkt stellen. Dieser Gottesdienst ist für alle Gemeindemitglieder gedacht, wird aber im Besonderen auf unsere Erstkommunionkinder ausgerichtet sein.

Sven Hergert

Die Gottesdienste im Überblick:

- Kita St. Nikolaus, Aschermittwoch in der Kita, am Vormittag, für die Kita-Kinder und Erziehungskräfte
- Kirche St. Nikolaus, 18:00 Uhr, Hl. Messe am Aschermittwoch für die Pfarrgemeinde
- Kirche Hl. Dreifaltigkeit, 18:00 Uhr, Wortgottesdienst am Aschermittwoch für die Pfarrgemeinde und insbesondere für die Erstkommunionkinder der Pfarreien am Bieberer Berg

„WAS IST UNS HEILIG?“

Klima, Kriege, Pandemien: Die komplexen Multikrisen unserer Tage führen uns vor Augen, wo die Schwachstellen unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Auch wenn Krisen immer verzahnter werden und sich gegenseitig verstärken, ist und bleibt die Klimaveränderung die fundamentale Frage unseres Überlebens.

Dieses Szenario zielt mitten in das Hungertuch von Emeka Udemba. Sein farbenstarkes Bild ist als Collage aus vielen Schichten ausgerissener Zeitungsschnipsel, Kleber und Acryl aufgebaut: Nachrichten, Infos, Fakten, Fakes - Schicht um Schicht reißt und klebt der Künstler diese Fragmente und komponiert aus ihnen etwas Neues.

In einen freien rötlichen Raum ohne Horizont hineingesetzt, ragen zwei Unterarm- und Hand-Paare offen in die Fläche hinein: Form und Farbe nach gehören sie zu einem dunkelhäutigen Mann und einer weißen Frau, ihre Hände berühren sachte die Erdkugel, die sie gemeinsam halten, lassen ihr aber auch Spielraum. Die Kugel bleibt in der Schwebe vom Halten und Loslassen, von Schutz und Preisgabe. Rollt die Kugel im nächsten Moment nach links unten in den roten, aufgeheizten Raum hinein? Wird sie kippen wie unser Klima? Die Erdkugel, gute Schöpfung und Heimatplanet oder Spielball verschiedener Interessen?



„Ich höre dir zu.“

Geistliche Begleitung ist ein seel-sorgliches Gesprächsangebot, in dem alle Bereiche des Lebens vorkommen und auf die eigene Weise spirituell betrachtet werden. Den schnurgeraden Lebensweg gibt es ebenso wenig wie den kerzengeraden Glaubensweg.

Darum kann es gehen:

- Kraft schöpfen, Entscheidungen fällen, Leben ordnen, Sinn finden
- Raum für Fragen, Zweifel, Suchen ...
- Das Wirken Gottes im eigenen Leben entdecken
- Eine spirituelle Gestaltung des eigenen Alltags finden und einüben
- Krisen und schwierige Zeiten – auch im Glauben – gestalten

Geistliche Begleitung unterstützt Sie, als Christin oder Christ Ihren Glauben zu leben. Sie treffen sich regelmäßig, etwa alle vier bis sechs Wochen, mit Ihrer Begleiterin oder Ihrem Begleiter zum Gespräch.

Sie erzählen von Ihrem Leben, von den Sehnsüchten und Wünschen, von dem, was gelingt und von dem, was immer wieder schwierig ist. Ihr Begleiter hört intensiv zu, versucht zu verstehen, fragt nach und vertieft das Gehörte mit eigenen Gedanken.

Gemeinsam schauen Sie, welche Rolle Gott darin spielt und wo mehr Leben in Fülle möglich ist. Es gibt eine große Anzahl qualifizierter ausgebildeter geistlicher Begleiterinnen und Begleiter im Bistum Mainz.

Ich befinde mich derzeit am Ende der dreijährigen Ausbildung zu diesem Dienst und biete eine solche Begleitung im Rahmen der Ausbildung, zunächst für einen begrenzten Zeitraum, an. Ich freue mich, wenn Sie Interesse an einer Begleitung haben und mit mir Kontakt aufnehmen.

Stefanie Priester

Andreas Quandt, Jahrgang 1961, verheiratet, vier erwachsene Kinder, Bankfachwirt (im Vorruhestand), Diakon mit Zivilberuf seit 2008. Sie erreichen mich per Mail unter andreas.quandt@bistum-mainz.de oder telefonisch unter 0162/2787554.

Stefanie Priester, Jahrgang 1984, verheiratet, ein Pflegekind, Pastoralreferentin. Sie erreichen mich unter steffi@priester.club oder telefonisch unter 0176/20624774.



Geistliche Begleitung ist weder eine Form von Psychotherapie noch Supervision, Coaching oder Beratung. Sie kann diese Formen psychologischer Hilfe ergänzen. Geistliche Begleitung im Bistum Mainz ist ein für Sie kostenfreies, qualifiziertes, seelsorgliches Angebot und unterliegt der Schweigepflicht, sowie dem Datenschutz.

Rückblick – Einblick – Ausblick

Liebe Pfarrgemeinde und Freunde unserer Kita,

unser Team der Kita St. Nikolaus möchte Ihnen allen von Herzen ein gesundes neues Jahr wünschen!

Der Januar ist noch nicht vorbei und schon sind viele von uns wieder in ihrem „Hamsterrad“ und hetzen durch ihren Alltag. Dabei vergessen wir oftmals im „Hier“ und „Jetzt“ zu sein. Wir denken an das Morgen, an Termine und unerledigte Aufgaben und verpassen so wertvolle Momente in unserem Leben. Kinder sind da anders. Wenn sie spielen, dann spielen sie mit all ihren Sinnen und ihrer Auf-

merksamkeit. Und vor allem: Sie leben jeden Augenblick!

Von den aufregenden Erlebnissen der Kinder in der Adventszeit, vom Warten auf Weihnachten und der ehrlichen Freude, die Freunde im neuen Jahr wieder zu sehen, davon erzählen Ihnen die Fotos, die wir Ihnen mitschicken.

Wir grüßen Sie recht herzlich und freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr die Neuigkeiten aus unserer Kita erzählen zu können!

Liebe Grüße
für die Kita St. Nikolaus
Brigitte Möckel





Wir suchen ab sofort Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit (min. 20 h/Woche), unbefristet



In unserer Kita „St. Nikolaus“ in Offenbach-Bieber betreuen wir 112 Kinder in fünf Gruppen, ab der Vollendung des ersten Lebensjahres bis hin zum Schuleintritt. Die Einrichtung ist in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche eingebettet und von einem bunten und aktiven Gemeindeleben geprägt. Unser Bild von Erziehung ist ein ganzheitliches, das sich an den Leitlinien und Werten des christlichen Menschenbildes orientiert und von einer partizipativen Grundhaltung geprägt ist.

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung nach AVR des Deutschen Caritasverbandes
- Anerkennung von Vorzeiten möglich
- Kirchliche Zusatzversorgung
- Möglichkeiten zur Fortbildung
- Supervision
- Wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeit zu Exerzitien
- 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche)

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in, Sozialpädagoge/-in oder eine vergleichbare anerkannte Ausbildung als pädagogische Fachkraft (gerne auch Berufsanfänger/-innen)
- Sie besitzen die Fähigkeit, im Team zu agieren und konzeptionell zu arbeiten
- Sie bauen Erziehungspartnerschaften mit Eltern auf
- Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist Voraussetzung!

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:
Geschäftsträgerin der katholischen Kindertagesstätten im Dekanat Offenbach
Doreen Gläser
Goethestraße 29, 63500 Seligenstadt

Oder per Mail an:
Doreen.Glaeser@bistum-mainz.de
(Anhänge von E-Mails bitte nur in PDF-Format)

20 * C + M + B + 23

Am Freitag, dem 06.01.2023 und Samstag, dem 07.01.2023 brachten die Sternsinger in Bieber den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen. Das diesjährige Thema, für das gewonnen wurde, sind Projekte für arme und benachteiligte Kinder in Indonesien.

23 begeisterte Kinder und zehn Betreuer:innen verteilten in Bieber den Segen und sammelten Geld für Kinder in der ganzen Welt. Unter den Sternsinger:innen waren auch Erst- und Zweitklässler, die eifrig mitsangen.

Am Freitag um 9:30 Uhr trafen sich die König:innen und schlüpfen in ihre prächtigen Gewänder. Unserer Pfarrvikar Felix Edomobi segnete die Kreide und die Aufkleber.

Gemeinsam läuteten wir mit dem Besuch des Kindergartens den Beginn der Aktion ein. Dort wurden die Sternsinger:innen sehnsüchtig erwartet. Nach diesem Einstieg verteilten sich die Gruppen auf die ihnen zugewiesenen Straßen und brachten den Segen zu den angemeldeten Familien, Häusern oder Geschäften.

Pünktlich um 12:30 Uhr gab es leckere Familienpizzen. Nach einer kurzen Pause startete die Nachmittagsaktion, die bis 16:00 Uhr andauerte.

Samstag: Neue Runde, neues Glück. Um 09:30 Uhr nahmen neue Gruppen den Weg nach Bieber und Waldhof auf. Zum Mittagessen gab es leckere heiße Würstchen.

In der Heiligen Messe am Sonntag beendeten die Sternsinger:innen in ihren prächtigen Gewändern mit dem Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ die diesjährige Sternsingeraktion. Die Gottesdienstbesucher:innen konnten einen Segensspruch mitnehmen und eine Spende geben. In diesem Jahr sammelten die Sternsinger:innen den außerordentlich hohen Betrag von 7.011,10 Euro.

Vielen Dank an Christine Lehmann. Sie hat die Vorbereitung der Sternsinger:innen geleitet und die Lieder eingeübt.

Edgar und Lisa-Sarania Dietz

Übersicht der Spenden

St. Nikolaus: 7.011,10 Euro
Hl. Dreifaltigkeit: 1.475,00 Euro



Impres Aktion Dreik



20

sionen önigssingen



23



Offene Augen – weites Herz

Die Erstkommunionvorbereitung 2023 ist gestartet

In einem festlichen Gottesdienst wurden die neuen Erstkommunionkinder von St. Nikolaus am 22.01.2023 vorgestellt. Dort bereiten sich 24, in Hl. Dreifaltigkeit 7 Kinder auf das Sakrament der Heiligen Kommunion vor. Die Erstkommunionfeier wird in Hl. Dreifaltigkeit am 13.05.2023 und in St. Nikolaus am 14.05.2023 gefeiert werden.

Das Motto der diesjährigen Vorbereitung ist „Offene Augen – weites Herz“. Pfarrvikar Felix Edomobi erklärte, dass gute Taten nur mit beiden Voraussetzungen möglich sind: zunächst müssen Missstände mit offenen Augen gesehen werden, das Handeln aber erfordert ein großes Herz. Dies gilt nicht nur im Kleinen, sondern auch im Großen. Die Geschichte

des Bartimäus wurde dazu von ihm als Grundlage gewählt. Jesus sah den blinden Bartimäus und heilte ihn.

Zur Vorstellung wurden gemeinsam mit den Kindern große Plakate gestaltet, die in den Kirchen aufgestellt sind.

Die Erstkommunionkinder bereiten sich in vier Kleingruppen vor. Je Gruppe werden sie von zwei Katechetinnen geführt. Die Gruppen treffen sich wöchentlich in St. Nikolaus, St. Hildegard und Hl. Dreifaltigkeit. Zusätzlich werden die Kinder einen Ausflug ins Bibelmuseum in Frankfurt machen und mit ihren Familien einen separaten Erklärgottesdienst feiern.

Alexander Zahn



Impressionen – Gottes Bund mit Abraham Kiwogodi am 15.01.2023

Der Herr sagte in einer Vision zu Abraham: „Schau dir den Himmel an und versuche die Sterne zu zählen!“

Zu dieser Geschichte legte jedes Kind einen Stern zum Mittelbild.

Danach machten wir verschiedene Sternenübungen. Wir ließen die Sterne aufgehen und gingen als Sterne funkelnd und leuchtend durch den Saal hinunter in den Katecheseraum um und dort im Dunkeln Sternbilder via Sternenprojektor anzuschauen.

Der „Sternsinger Stern“ führte uns anschließend wieder zurück in den Saal, wo wir uns noch über die Sternsinger unterhielten und einige Kinder sich verkleideten.

Claudia Träger



RÜCKBLICK WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IN ST. NIKOLAUS



In St. Nikolaus gab es am Heiligen Abend viele verschiedene Gottesdienste. | Schon um 11:00 Uhr konnten Familien mit kleinen Kindern bei der vom Familienkreis vorbereiteten Krippenfeier die Geschichte von der Geburt Jesus hören und Sterne basteln. Danach gab es einen gemütlichen Ausklang bei Plätzchen und Getränken.

In der Familienchristmette erfreuten Engel mit einem Lichtertanz zum Gloria und alle Kirchenbesucher konnten der Ge-

schichte „Mirjams Geschenk“ lauschen. Im Anschluss an den von Pfarrvikar Felix Edomobi feierlich zelebrierten Gottesdienst spielten Thomas und Florian Hentschel Weihnachtslieder vor der Kirche.

Nach der Christmette mit dem Gedenken an die Wohltäter unserer Gemeinde spielte traditionell der Musikverein Eintracht zur Freude der Gläubigen Weihnachtslieder auf dem Kirchplatz.

Christine Wiljotti-Göbel



Begrüßung der neuen Minis in St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit

St. Nikolaus



Auf dem Bild zu sehen sind v.l.n.r. Noah Ostheimer, Janosch Thaler, Elisabeth Löbig, Nelio Almeida und Matteo Degen.

Am 13.11.2022 und am 27.11.2022 wurden die neuen Messdiener:innen mit einem Gottesdienst begrüßt.

Seit den Sommerferien bereiten sich die Messdiener:innen unter der Leitung von Klara, Christian (beide St. Nikolaus), Eva-Lotta, Valentina und Katharina (alle drei Hl. Dreifaltigkeit) auf die verschiedenen Dienste der Messdiener:innen in wöchentlichen Mini-Stunden vor.

Katharina Niedenthal und Lara-Marie Deeg

Hl. Dreifaltigkeit



Auf dem Bild zu sehen sind Aylin, Emma, Katharina und Tiarni.

**Wir wünschen den neuen
Messdiener:innen viel
Freude, gutes Gelingen
und Gottes Segen bei
Ihrem Dienst am Altar.**

SKI FREIZEIT 2023



Die Teilnehmer:innen der diesjährigen Skifreizeit der Katholischen Jugend Bieber begaben sich am Neujahrstag auf den Weg nach Luttach im Ahrntal in Südtirol. Hierher verschlug es 38 Jahre zuvor, im Jahr 1986, auch die erste KJB Skifreizeit.

Nachdem wir am Morgen des 02.01.2023 in unserer Unterkunft angekommen waren, wurden die Zimmer bezogen und Skier ausgeliehen. Anschließend fand ein Stationslauf im Freien statt, bei welchem sich die 34 Teilnehmer:innen und die sechs Leiter:innen unter der Oberleitung von Luca Wüstholz während verschiedener Minispiele besser kennenlernen konnten.

Dienstagmorgens ging es dann endlich auf die Piste. Drei Tage lang erkundeten wir den Speikboden mit seinen über 40 Pistenkilometern. Die letzten beiden Skitage verbrachten wir am Klausberg. Das schöne Wetter hielt die ganze Woche an und auch die Schneeverhältnisse waren gut.

Nach den Skitagen trafen wir uns in gemütlichen Spielrunden. Die Highlights der Freizeit waren der Besuch des Hexenkessels sowie eine abendliche Skishow, bei der die Skilehrer:innen der Region sowie einheimische Skiprofis in Formationsfahrten und auf der Sprungschanze ihr Können unter Beweis stellten.

Eine Woche später saßen alle 16 bis 27-Jährigen nach einer tollen gemeinsamen Woche im Schnee erschöpft aber zufrieden im Bus nach Bieber.

Franziska Rieth



Alle Teilnehmer:innen hatten viel Spaß in der schönen Bergwelt des Ahrntals in Südtirol



Am letzten Skitag waren die Leiter:innen kostümiert auf der Piste. Von links nach rechts: Lara Friedrichs, Florian Heine, Tobias Flegler, Leonard Enders, Luca Wüstholtz, Franziska Rieth



Rückblick Weihnachtsumtrunk

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause gab es vergangenes Weihnachten nach der Messe wieder unseren traditionellen Weihnachtsumtrunk, zu dem alle aktiven KJBler:innen, Ehemalige und IGBiFler:innen eingeladen waren. Anlässlich des Weihnachtsfestes verbrachten wir ein paar schöne Stunden in unserem Jugendraum mit viel Tanz, schönen Gesprächen und der ein oder anderen Tasse Glühwein.

Fastnachtsfeier der Gruppenstunden



Auch dieses Jahr findet wieder unsere traditionelle Fastnachtsfeier statt. Am 19.02.2023 möchten die Gruppenstundenleiter:innen in Zusammenarbeit mit der IGBiF alle interessierten Kinder zu ein paar Stunden Spiel, Spaß und Tanz in unseren Jugendraum einladen.

Nähere Informationen finden Sie hier:

- Homepage (www.katholischejugendbieber.de)
- Instagram ([katholischejugendbieber](https://www.instagram.com/katholischejugendbieber))
- Facebook ([KJB Katholische Jugend Bieber](https://www.facebook.com/KJB.KatholischeJugendBieber))

Informationen und Termine der Gruppenstunden

Folgende Gruppenstunden bieten wir momentan im Jugendraum an:

- Dienstag 17–18 Uhr bei Noa, Flynn und Luca (2010/2011er)
- Mittwoch 18–19 Uhr bei Malena, Jasmin und Leonie (2012/2013er)
- Mittwochstreff ab 16 Jahren: 20–22 Uhr bei Lara und Denis
- Freitagstreff 19–21 Uhr bei Emily, Luca, Adrian und Anton (12 bis 16 Jahre)

Unser Leitungsteam



Obere Reihe von links nach rechts:

Leo Enders, Adrian Grün, Luca Wüstholtz und Niklas Domhöver.

Untere Reihe von links nach rechts:

Alicia Nungeß, Aylin Mohr, unsere Jugendsprecherin Samira Fries und Janina Meinschein.

Save The Date!

Auch dieses Jahr finden wieder unsere drei Sommerfreizeiten statt.

Die kleine sowie die mittlere Freizeit fahren im Zeitraum vom 19.08.2023 bis 02.09.2023 wieder nach Österreich.

Die große Freizeit fährt im Zeitraum vom 30.07.2023 bis 14.08.2023 nach Corca in der Nähe von L'Escala in Spanien.

KLEINE FREIZEIT	MITTLERE FREIZEIT	GROSSE FREIZEIT
ÖSTERREICH	ÖSTERREICH	CORÇA, ESP
8 - 12 JAHRE	12 - 16 JAHRE	AB 16 JAHREN

INFOS UND ANMELDUNGEN UNTER
WWW.KATHOLISCHEJUGENDBIEBER.DE

Rückblick auf 77 Jahre Jugendfastnacht in Bieber

Mitte Januar trafen sich auf Einladung von Martin Jäger, Hajo Sbick und Tobias Grün die Großkreuzträger und ehemaligen Sitzungspräsidenten der Katholischen Jugend Bieber (KJB). Gemeinsam blickten sie auf 77 Jahre Jugendfastnacht und die erste Verleihung des Großkreuzes vor 50 Jahren zurück. Stefan Färber, der Stifter des ersten Großkreuzes, schilderte dessen Entstehungsgeschichte und wie sich die Verleihung der höchsten Auszeichnung der KJB im Laufe der Jahre weiterentwickelt hat. War es bis 1977 das Großkreuz der Bieberer Fastnacht, wurde es danach mehr und mehr zur Auszeichnung für geleistete Arbeit in der KJB.

Die ehemaligen KJB'ler schwelgten in Erinnerungen und schilderten manch interessante Anekdote. Man war sich einig: In jungen Jahren Verantwortung in der KJB zu übernehmen, als Betreuer, im Leitungsteam oder bei der Fastnacht, prägt in positiver Weise für das ganze Leben.

An dem Treffen der KJB-Generationen nahm auch

das amtierende Leitungsteam der KJB teil, das von aktuellen Herausforderungen für die Jugendarbeit berichtete. Nach zwei Pandemie-Jahren, in denen Freizeiten, Gruppenstunden und Fastnachtssitzungen nicht stattfinden konnten, ist es immer schwerer, Kinder für die Angebote zu begeistern. Ein voller Terminkalender der Kinder, Ganztagschule und Nachmittagsbetreuung lassen wenig Platz für die regelmäßige Teilnahme an Treffen der KJB. Um wieder mehr Kinder für die Angebote der KJB zu begeistern, wird das Leitungsteam Kontakt mit den diesjährigen Kommunionkindern und Ka-



teheten aufnehmen und dort für Gruppenstunden und Freizeiten werben.

Außerdem wurde darüber gesprochen, welche Auswirkungen der Pastorale Weg und die Gründung der Pfarrei Offenbach auf die Jugendarbeit haben. Es ist zu befürchten, dass mit der Einführung einer zentralen Pfarreiverwaltung in Offenbach die KJB nicht mehr eigenverantwortlich und unabhängig arbeiten kann. Aber gerade das ist es, was bei der KJB über viele Generationen hinweg nicht nur gelungen ist, sondern das Engagement in der KJB geradezu ausgemacht hat. Umständliche Verwaltungsprozesse und Rechtfertigungsdruck gegenüber einer Aufsicht bei Ausgaben und Anschaffungen beispielsweise, verlangsamten die Organisation und nehmen vor

allem den Spaß und die Freude der Jugendlichen, große Veranstaltungen, Freizeiten oder Gruppenstunden zu organisieren.

Verbunden mit einem großen Dank für die ehrenamtliche Arbeit des Leitungsteams haben die Großkreuzträger und ehemaligen Sitzungspräsidenten der KJB ihre Unterstützung angeboten. Denn zur Gemeinde St. Nikolaus gehört eine starke und erfolgreiche KJB. Schließlich sollen die Kinder und Jugendlichen in Bieber auch zukünftig die Möglichkeit haben, bei der KJB mitzumachen und dort viele schöne Momente zu erleben und Verantwortung zu übernehmen.

Winfried Heberer und Tobias Grün



INFORMATIONEN

Internet-Links

Gottesdienstübertragungen

www.bistummainz.de/gottesdienste

Anregungen und Impulse für Gebete

www.bistummainz.de/liturgie

Abendgebet live aus Taizé

www.taize.fr/de

www.facebook.com/taize

Deutsche Bischofskonferenz

www.dbk.de

Bistum Mainz

www.bistummainz.de

Dekanat Offenbach

www.bistummainz.de/dekanat/offenbach

Pfarreien am Bieberer Berg

www.st-nikolaus-bieber.de

Ev. Gemeinde Bieber

www.evangelisch-in-bieber.de

Ev. Lukas- und Matthäusgemeinde

www.lukas-und-matthäusgemeinde-offenbach.de

Markus-Gemeinde

www.markus-gemeinde-of.ekhn.de



Gottesdienste

St. Nikolaus

Samstags

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntags

10:30 Uhr Hl. Messe

10:30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim am 3. Sonntag im Monat

Montags

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier am

1. Montag des Monats

Dienstags

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwochs

18:00 Uhr Hl. Messe

St. Hildegard

Mittwochs

08:00 Uhr Hl. Messe

Freitags

17:00 Uhr Hl. Messe

Sonntags

09:00 Uhr Hl. Messe

Hl. Dreifaltigkeit

Sonntags

10:30 Uhr Hl. Messe

(Wort-Gottes-Feier am 3. Sonntag des Monats)



Legende

- D** Dekanat
- D** Dreifaltigkeit
- H** Hildegard
- K** Kettelerkapelle
- N** Nikolaus
- O** Ökumene
- G** Pfarrgruppe
- I** Allgemeine Information



Krankencommunion

Gern besuchen wir die kranken und alten Menschen unserer Pfarrei, die nicht mehr zur Kirche kommen können und bringen ihnen die heilige Kommunion. Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros, wenn Sie einen Besuch wünschen.



Taufgespräch

G Nach Vereinbarung

Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit taufen lassen wollen, können gerne in den Pfarrbüros anrufen und einen Gesprächstermin mit den Geistlichen vereinbaren.

Taufen

N St. Nikolaus

Amelia Zofia Luczkiewicz, 28.01.2023



Ehejubiläen

G Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Jubelpaaren, die in den nächsten Wochen ihre Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern können. Gottes Segen für die kommende Zeit.



Sterbefälle

N St. Nikolaus

Gudrun Anna Margarete Stopp, 65 Jahre
 Marie Gesser, 102 Jahre
 Georg Galla, 92 Jahre
 Annemarie Enders, 80 Jahre
 Irene Petri, 84 Jahre
 Inge Winter, 82 Jahre
 Heinz-Peter Klein, 83 Jahre
 Eduard Kociok, 66 Jahre
 Walter Rimmel, 85 Jahre
 Albert Möller, 93 Jahre
 Hubert Scherbaum, 80 Jahre
 Günther Nestler, 85 Jahre
 Margarete Gamer, 96 Jahre
 Leo Wicher, 75 Jahre
 Margot Strebel, 83 Jahre

D Hl. Dreifaltigkeit

Werner Unsner; 63 Jahre
 Emmy Soler, 89 Jahre
 Hans Amendt, 79 Jahre

O Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen
 die ewige Ruhe.
 Und das ewige Licht leuchte ihnen.
 Lass sie ruhen in Frieden. Amen.



Kollekten

G Besondere Kollekten

- 12.02.2023 Aufgaben der Caritas
- 26.03.2023 Misereor
- 02.04.2023 Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land

Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden
 in der letzten Zeit, sei es für unsere Kirchengemeinden oder die aktuellen Aktionen.
 „Vergelt's Gott“.



Was ist die Misereor-Fastenaktion?



In sich gehen. Außer sich sein.

Fasten heißt Fragen: Woraus lebe ich? Wofür setzen wir uns ein? Was können wir teilen? In der Fastenaktion finden wir Antworten und handeln gemeinsam. Gegen globale Ungerechtigkeit und die Zerstörung der Schöpfung. Mit Aktionen, Spenden und unserer politischen Stimme.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern – mit ihrem Höhepunkt am fünften Fastensonntag – findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerkes Misereor statt. Die Fastenaktion steht jährlich unter einem anderen Leitwort und rückt damit ein Land des globalen Südens und ausgewählte Projektpartner Misereors in den Fokus. 2023 ist es Madagaskar mit dem Leitwort **Frau. Macht. Veränderung.** zum Thema Geschlechtergerechtigkeit.

Die Fastenaktion lädt auch Sie zum Mitmachen ein: Gestalten Sie eine Aktion

mit Ihrer Gemeinde, Gruppe oder Schulklasse und unterstützen Sie die Projektpartner mit Ihrer Spende. Sie können mit Ihrem Beitrag auch in Deutschland viel bewegen.

Das Leitwort:

Frau. Macht. Veränderung.

Gesellschaftlicher Wandel lebt von Teilhabe. Hierzu gehört vor allem, dass auch Frauen gleichberechtigt an gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken. In der Fastenaktion bringen Frauen aus Madagaskar, dem diesjährigen Partnerland der Aktion, durch das Erzählen ihrer Geschichten, zum Ausdruck, wie wichtig ihre Teilhabe für gesellschaftlichen Wandel ist. Die madagassische Gesellschaft ist geprägt von einer strukturellen Benachteiligung der Frauen. Misereor-Partner schaffen die Rahmenbedingungen und geben Unterstützung, um diesen Strukturen entgegenzuwirken. Sie begleiten Frauen dabei selbst Entscheidungen über ihr Land sowie Haushaltsaufgaben zu treffen und engagieren sich dafür, mit dem Betrieb von informellen Vorschulen eine Brücke zu den formalen Grundschulen zu schlagen und ermöglichen dadurch die Alphabetisierung von Kindern, sowie die Förderung von Lehrer*innen und Dorfgemeinschaften. So stärken sie die Rolle der Frau in einer überwiegend männlich dominierten Gesellschaft.

2023
FASTENAKTION
FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

online spenden
Ihre
Spende
am 25./26.
März

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

DZI
Spender-
Logo

Weitere Informationen siehe Homepage: fastenaktion.misereor.de

Fasten

Der heutige Kontext mit Blick auf einen veränderten Lebensstil lässt alte Traditionen wie das Fasten wieder neu entdecken. Nutzen Sie die Fastenzeit, um sich Ihren Lebensstil bewusst zu machen. Auch Traditionen wie der Freitag als Abstinenztag, also ein Tag fleischloser Ernährung, findet man immer häufiger,

auch an anderen Tagen, in Mensen, Kantinen oder Bildungshäusern wieder. Diese alten Traditionen können wir uns heutzutage zu Nutze machen, um ein anderes Verständnis von Lebensqualität zu gewinnen und einen Beitrag zu einer klimafreundlicheren Welt zu leisten. Worauf fasten Sie?



Missionskreis

N H In der Regel am dritten Wochenende des Monats verkauft der Missionskreis nach den Gottesdiensten Produkte aus dem fairen Handel, zum Beispiel Kaffee, Tee, Honig und Schokolade. Außerdem werden frische, hausgemachte Marmeladen angeboten. Der Erlös kommt dem Südsudan-Projekt des Missionskreises zugute.

► Vgl. Dankeschreiben: Seite 06

Termine:

- 18.02. / 19.02.2023
- 18.03. / 19.03.2023

Konto Missionskreis St. Nikolaus

IBAN DE78 5055 0020 0011 0001 00

Städtische Sparkasse Offenbach-Bieber

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen.

Kuchenverkauf am Palmsonntag

Wie im vergangenen Jahr verkauft der Missionskreis im Anschluss an die Gottesdienste am Samstagabend und am Sonntag Kuchen zugunsten unseres Ernährungs- und Bildungsprojektes im Südsudan. Wir freuen uns, wenn Sie wieder regen Gebrauch von diesem Angebot machen.



Kinder

Ö Ekimene-Gottesdienste

Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Bieber, Aschaffenburg Str. 56, 63073 Offenbach. Veranstalter sind die katholischen Pfarreien am Bieberer Berg und der evangelische Planungsbezirk Offenbach Süd.

Ansprechpartnerin:

Anke Weiß

E-Mail: ev.jugend.of-bieber@t-online.de

Termine:

26.02.2023



Kinder

N Kinderwortgottesdienste

Ort: Pfarrheim St. Nikolaus

Termine:

- 19.02.2023
- 19.03.2023
- 02.04.2023 Palmsonntag
Jeweils um 10:30 Uhr.



60+

Seniorinnen und Senioren

N **Gymnastikgruppe 60+** | Wir treffen uns dienstags, um 10:00 Uhr, im Pfarrheim St. Nikolaus.

N **Seniorinnen- und Senioren-Yoga – Yoga auf dem Stuhl** | Wir treffen uns wöchentlich donnerstags, um 14:30 Uhr, im Pfarrheim St. Nikolaus. Wir freuen uns über neue Teilnehmer:innen.

D **Gymnastikgruppe** | Immer montags findet im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit die Seniorengymnastik statt und zwar von 10:00 bis 11:00 Uhr.

H **Seniorinnen- und Seniorenkreis St. Hildegard** | Wir treffen uns am ersten und dritten Mittwoch des Monats, um 15:00 Uhr, in St. Hildegard.



Kirchenchor St. Nikolaus

G **Probe:** Diese findet montags, um 19:30 Uhr, im Chorraum des Pfarrheims St. Nikolaus statt.

Fastnachtsfeier der KJB Gruppenstunden

N **19.02.2023**

Ort: Pfarrheim St. Nikolaus

Lisbethkorb

G **11.03.–19.03.2023**

In der Fastenzeit wollen wir uns wieder an der Aktion Lisbethkorb beteiligen. Am Ausgang der Kirchen in St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit stehen Körbe bereit, die Sie mit haltbaren Lebensmitteln, Süßigkeiten, Kosmetika und Hygieneartikeln füllen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Taizé Gottesdienst

G **24.03.2023 | 19:30 Uhr**

Ort: Kirche Hl. Dreifaltigkeit

► Plakat & Informationen: Seite 38

Segnungsgottesdienst

G **28.03.2023 | 14:30 Uhr**

Ort: Kirche Hl. Dreifaltigkeit

► Plakat & Informationen: Seite 39

SEGNUNGSGOTTESDIENST

mit Spendung der Krankensalbung

Dienstag, 28.03.2023

14:30 Uhr

Kirche Hl. Dreifaltigkeit

Für eine bessere Planung bitten wir
bis zum 24.03.2022
um Anmeldung in den Pfarrbüros:

St. Nikolaus: 069 / 89 14 71

Hl. Dreifaltigkeit: 069 / 85 53 53

Ein Fahrdienst ist möglich.
Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!
Der Besuchsdienst der Pfarreien am Bieberer Berg.



St. Nikolaus
Hl. Dreifaltigkeit

Pfarreien am Bieberer Berg



TAIZÉ

Gottesdienst

Freitag

24.03.2023

19:30 Uhr

Hl. Dreifaltigkeit

Obere Grenzstr. 125

63071 Offenbach

**ZUSAMMEN BETEN
ZUSAMMEN SINGEN
ZUSAMMENSEIN**

Im Anschluss laden wir zum Beisammensein am Feuer ein!

Katholische Pfarrei St. Nikolaus
Rathausgasse 39 | 63073 Offenbach-Bieber

☎ 069 / 89 14 71 | Fax 069 / 89 99 08 40
✉ st.nikolaus@pfarreien-bieberer-berg.de
🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Obere Grenzstraße 125 | 63071 Offenbach

☎ 069 / 85 53 53 | Fax 069 / 85 70 94 61
✉ hl.dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de
🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Nikolaus, Hildegard

Erwachsenenbildung

Brigitte Heberer

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Karina Wiczorek

Arbeitskreis Liturgie

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Arbeitskreis Ökologie & Nachhaltigkeit

Michael Rieth

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

Bianca Weinert

☎ 0172 / 6931 129

✉ bianca.weinert@gmx.de

Arbeitskreis Taufkatechese

Christine Wiljotti-Göbel

☎ 069 / 89 37 54

☎ 0178 / 6 51 93 09

✉ ch.wiljotti-goebel@gmx.de

Katholische Jugend Bieber

Samira Fries

☎ 0176 / 43 96 14 18

✉ katholischejugendbieber@web.de

🌐 www.katholischejugendbieber.de

Kindertagesstätte St. Nikolaus

Heiko Fleck (Leitung)

Pfarrgasse 7

63073 Offenbach - Bieber

☎ 069 / 89 32 15

✉ kita@pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Kinderwortgottesdienst- / Familiengottesdienstkreis

Claudia Träger

☎ 0152 / 01 68 22 25

✉ claudiatraeger@gmx.de

Bianca Weinert

☎ 0172 / 6931 129

✉ bianca.weinert@gmx.de

Kirchenchor Nikolaus

Renate Dietz

☎ 069 / 89 17 42

Kommunionhelfer:innen / Lektorinnen und Lektoren

Anneliese Heberer

☎ 069 / 89 31 39

✉ anneliese7844@web.de

Küster:in

Isabella Koslowski

☎ 0157 / 72 09 33 14

Messdiener:innen

Lara-Marie Deeg

☎ 0176 / 31 18 28 14

✉ minileitung.pfarreienverbund@gmail.com

Missionskreis

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Maria Oppel

☎ 069 / 98 95 27 84

Pfarrheim

Michael Plewnia

☎ 069 / 15 30 47 58

✉ info@pfarrheim-bieber.de

🌐 www.pfarrheim-bieber.de

Für Mietanfragen. Interne Raumbuchungen bitte übers Pfarrbüro.

Seniorinnen und Senioren Yogagruppe

Waltraud Ostheimer

☎ 069 / 89 14 68

✉ w.ostheimer@gmx.de

Seniorinnen und Senioren

Gymnastik 60+

Marianne Drost

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

Seniorinnen- und Seniorenkreis

Haus Hildegard

Annemie Schoppe

☎ 069 / 89 48 26

✉ annemie.schoppe@gmail.com

Dreifaltigkeit

Akzente – Chor / Jugendchor

René-A. Schwab

☎ 0152 / 54 69 04 40

✉ rene.schwab@web.de

Forum

Peter Strauß

☎ 069 / 87 87 67 67

Erwachsenenbildung

Sylvia Strauß

☎ 069 / 26 94 28 51

✉ s.strauss@web.de

Hans-Joachim Nowak

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@t-online.de

Kinder / Jugend / Messdiener:innen

Lukas Kukula

☎ 0176 / 99 11 27 40

✉ jugend.dreifaltigkeit@gmail.com

Kinderwortgottesdienst

Stefanie Kukula

☎ 069 / 85 26 92

✉ skukula@onlinehome.de

Kommunionhelfer:innen / Lektorinnen und Lektoren

Claudia Domnik

☎ 069 / 85 09 08 38

Küster

Andreas Wanzek

☎ 0172 / 6 91 96 60

✉ a.wanzek56@gmail.com

Pfarrzentrum Dreifaltigkeit

Mietanfragen bitte übers Pfarrbüro.

Seniorinnen und Senioren Gymnastik

Gertrud Rütting

☎ 069 / 88 48 78

Seniorinnen und Senioren Mittagstisch

Doris Gran

☎ 069 / 85 71 02

✉ Doris.Gran@gmx.de

KONTAKTE DER PFARREIEN

Pfarreien am Bieberer Berg St. Nikolaus

Seelsorge

Pfarrer Jozef Madloch

☎ 069 / 89 14 71

✉ pfarrer.madloch@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

N Di. 13:00–15:00 Uhr

D Do. 15:00–17:00 Uhr

Pfarrvikar Felix Edomobi

☎ 0152 / 07 50 94 85

✉ felix.edomobi@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

D Mi. 16:00–17:00 Uhr

Gemeindereferent

Andreas Kaufer-Moreth

☎ 069 / 89 99 08 41

✉ andreas.kaufer-moreth@
pfarreien-bieberer-berg.de

Pfarrgemeinderat

Winfried Heberer, Vorsitzender

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen

Stefanie Löbig, Stefanie Schunk

☎ 069 / 89 14 71

Fax 069 / 89 99 08 40

✉ st.nikolaus@
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00–12:00 / 16:00–18:00 Uhr

Di. 10:00–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 10:00–12:00 / 13:00–15:00 Uhr

Fr. 10:00–12:00 Uhr

Bankverbindung St. Nikolaus

IBAN DE47 5059 2200 0102 2412 42

VR Bank Dreieich-Offenbach eG



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Hl. Dreifaltigkeit

Pfarrgemeinderat

Dr. Sven Herget, Vorsitzender

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven_herget@web.de

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin Elke Niedenthal

☎ 069 / 85 53 53

Fax 069 / 85 70 94 61

✉ hl.dreifaltigkeit@

pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Öffnungszeiten

Mo. nach Vereinbarung

Di. 10:00–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 15:00–17:30 Uhr

Fr. nach Vereinbarung

Bankverbindung Hl. Dreifaltigkeit

IBAN DE09 5059 2200 0002 2390 00

VR Bank Dreieich-Offenbach eG

Impressum

Herausgeber | Pfarreien am Bieberer Berg, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

V.i.S.d.P. | Pfarrer Jozef Madloch

Redaktion und Layout | Christian Leeser, Stefanie Löbig und Stefanie Schunk (Pfarrbüro), Elke Niedenthal (Pfarrbüro), Franziska Rieth, Susanne Rieth, Michael Rieth

Druck und Auflage | www.gemeindebriefdruckerei.de, 750 Stück

Erscheinungsweise | Das „miteinander“ erscheint in der Regel zweimonatlich und dann am zweiten Samstag im Monat. Eine detaillierte Gottesdienstordnung erscheint zusätzlich in der Regel am zweiten und am vierten Samstag im Monat.

Hinweise | Artikel und Termine, die bei Redaktionsschluss nicht vorliegen, bleiben ggf. unberücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen/zu überarbeiten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Abdruck von unaufgefordert eingesandten Artikeln und Fotos kann nicht zugesichert werden.

Bildnachweis mit Seitenzahlen | Titel, 3, 4, 8-9, 12-13, 30, 31, 32, 33, 38: pixabay.com; 2: Felix Edomobi; 4, 7: Matthias Helfrich; 5, 10-11: Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba; 6: Misereor; 12: Christian Leeser; 14, 15, 16: Kita St. Nikolaus, Brigitte Möckel; 16: www.bistummainz.de; 6, 17: www.sternsinger.de; 18, 19: Karenn Berlanga-Nonnenmann, Sarania Dietz, Edgar Dietz; 20: Alexander Zahn; 21: Claudia Träger; 22: Anna Laska, Holger Wagner; 23: Lara-Marie Deeg, Ruben Gregl; 24, 25, 26, 27: KJB; 28-29: Tobias Grün; 34, 35: fastenaktion.misereor.de; 36: Eki-mene-Team; 38, 39, Rückseite: Michael Rieth; ab 32: Icons, N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de; 42: www.gemeindebriefdruckerei.de

Das nächste „miteinander“

Ausgabe 04–05 | 2023 erscheint am 01.04.2023.

Redaktionsschluss ist am Donnerstag, den 09.03.2023.

✉ redaktion@pfarreien-bieberer-berg.de



St. Nikolaus

Katholische Pfarrei St. Nikolaus
Rathausgasse 39
63073 Offenbach-Bieber

Haus St. Hildegard
Markwaldstraße 23
63073 Offenbach-Waldhof

Hl. Dreifaltigkeit

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Obere Grenzstraße 125
63071 Offenbach

Kapelle im Ketteler-Krankenhaus
Lichtenplattenweg 85
63071 Offenbach

